

# Pressemitteilung

München, 16.01.2017

## Durch Wintereinbruch, Grippe und Fasching sinkt das Blutspendeaufkommen in Bayern Der Blutspendedienst des BRK bittet in den nächsten Tagen zur Jahresauftaktspende

Warum nicht gleich mit einer guten Tat ins neue Jahr starten? Nichts einfacher als das – Blutspenden gehen! Durch die Weihnachtszeit und den Wintereinbruch registriert der Blutspendedienst des BRK (BSD) gleich zu Jahresbeginn zunehmend leere Spenderliegen. Schon bald könnten weitere erschwerte Bedingungen für die Blutspende in Bayern hinzukommen. Denn erfahrungsgemäß sind die ersten Monate im Jahr stets prädestiniert für eine Grippewelle. Darüber hinaus steht die Faschingszeit bevor, durch die weniger Blutspender zur guten Tat erscheinen.



Jetzt besonders wichtig: Die nächste freie Spenderliege schnappen! (Foto: BSD)

### Noch in dieser Woche Termin suchen und Blut spenden!

„Bis zu 15 Prozent weniger Blutspender kommen derzeit auf die Termine als geplant“, sagt Georg Götz, der Kaufmännische BSD-Geschäftsführer. Dadurch sei der Blutkonservenvorrat im BSD-Zentrallager geschrumpft. Bei anhaltendem Spendenrückgang könne sich die angespannte Lage weiter zuspitzen. Deshalb sei es wichtig, dass die bayerische Bevölkerung zeitnah mithilft, einem leeren Blutkonservenkammer vorzubeugen. Das Spendenaufkommen unterliege saisonalen, oft wetterabhängigen, Schwankungen. So sei das Ausmaß eines Konserventrückgangs für den BSD schwer absehbar. „Daher sind wir dankbar über die vorbildliche Spendebereitschaft der Menschen in Bayern, durch die wir unseren Versorgungsauftrag noch immer erfüllen konnten. Wir bauen auch jetzt auf ihre treue Hilfe“, betont Georg Götz weiter.

Etwa 2.000 Blutkonserven werden pro Tag in den bayerischen Kliniken gebraucht, um kranke und zum Teil schwerverletzte Menschen ausreichend medizinisch versorgen zu können. Dafür organisiert der BSD das ganze Jahr über Blutspendeterminale flächendeckend in Bayern.

Jeder Freiwillige, der helfen will, findet Termine in seiner Nähe unter [www.blutspendedienst.com/termine](http://www.blutspendedienst.com/termine). Weitere Informationen zur Blutspende gibt es auch bei der Spenderhotline unter 0800 11 949 11 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz).

---

### **Pressekontakt für Rückfragen:**

Stefanie Sklarzik, Unternehmenskommunikation BSD  
E-Mail: [s.sklarzik@blutspendedienst.com](mailto:s.sklarzik@blutspendedienst.com); Tel.: 089 / 5399 4014

---

### **Hintergrundinformationen zur Blutspende:**

**Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:** Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

**Wer Blut spenden kann:** Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

**Blutspendetermine und Informationen** (auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

**Der Blutspendedienst des BRK (BSD)** wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich ca. 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und rund 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 74 BRK-Kreisverbänden etwa 4.500 Blutspendetermine.

---